

# Pflege der Zylinderdrucksensoren

## Gültig für alle Drucksensoren

Sensoren sind Präzisionsinstrumente, die eine sorgfältige Pflege verlangen. Der Unterhalt ist entscheidend für zuverlässige Messresultate.

Quarz-Zylinderdrucksensoren müssen, je nach Einsatzart, Betriebsdauer und verwendetem Brennstoff, regelmässig gereinigt werden. Die Verschmutzungen lassen sich gemäss der folgenden Anleitung entfernen.

**Das Kabel soll für die Reinigung dringend auf dem Sensor belassen werden. Wenn kein Kabel am Sensor angeschlossen ist, muss der Sensorstecker mit der Schutzkappe Typ 1895 verschlossen werden.**

### 1. Grobreinigung

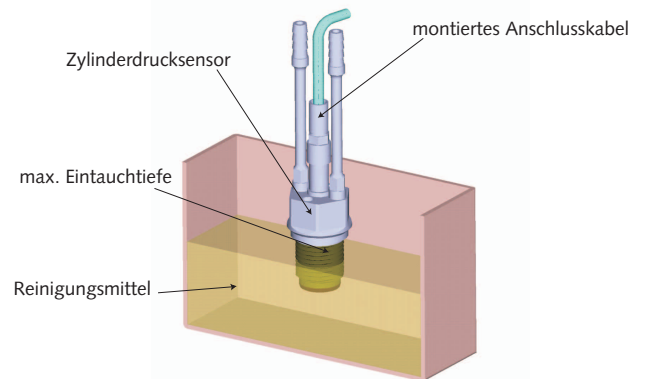
Die auf der Membrane abgelagerte Schmutzschicht, bestehend aus Brennstoffrückständen, Russ und Schmieröl mit einem leicht abrasiven Mittel entfernen. Folgendes Mittel kann empfohlen und bei Kistler unter der Artikelnummer **6.970.010** bestellt werden: **Poliergummi (Korn 240)**

#### Achtung!

**Die Sensorfront darf niemals mit metallischen Mitteln wie Bürsten, Sandstrahlen, Schleifen, Schabern usw. gereinigt werden, da dabei die Membrane, und somit der Sensor, zerstört werden kann.**

### 2. Feinreinigung

Es wird zwecks Feinreinigung empfohlen, den Sensor in ein Reinigungsmittel auf Mineralölbasis (z. B. Waschbenzin, Petroleum) einzutauchen, mit einem Pinsel zu reinigen sowie anschliessend mit Druckluft abzublasen. Ebenfalls empfehlenswert für die Feinreinigung ist das **Kistler Reinigungsspray Typ 1003**.



### 3. Feinreinigung im Ultraschallbad

Sofern nötig kann eine Feinreinigung der Sensoren in einem Ultraschallbad durchgeführt werden. Dabei sind einige Bedingungen dringend einzuhalten:

- Das Anschlusskabel muss aufgeschraubt sein
- Sensor **maximal bis zum Dichtring** ins Reinigungsmittel eintauchen
- Das Ultraschallbad soll folgende Spezifikationen aufweisen:
 

Betriebsfrequenz	30 ... 50 kHz
Ausgangsleistung Ultraschall	50 ... 150 W
Ultraschalleistung im Bad	max. 50 W/Liter
- Geeignete Reinigungsmittel:
  - Wässrige alkalische Reinigungsmittel (pH 7 ... 9)
  - Reinigungsmittel auf Mineralölbasis z. B. Petroleum  
**(Achtung feuergefährlich!)**
  - Badtemperatur max 60 °C
- Reinigungszeit: je nach Verschmutzung, max. 2 Min.

#### Achtung:

- 1. Zu lange Reinigungszeiten und Ultraschallbäder mit zu hoher Ausgangsleistung können zur Zerstörung des Sensors führen.**
- 2. Auf gar keinen Fall darf der Sensor mit unverschlossenem Kabelstecker in die Reinigungs- oder Ultraschallbad-Flüssigkeit eingetaucht werden.**